

Vorlage Federführende Dienststelle: Ludwig Forum für Internationale Kunst Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 49.2/0007/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 14.06.2012 Verfasser: Dr. Brigitte Franzen						
Vorstellung des 5-Jahres-Plans des Ludwig Forum für Internationale Kunst							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>28.06.2012</td> <td>BaKu</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	28.06.2012	BaKu	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
28.06.2012	BaKu	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Jahresplanung Ausstellungen 2013 bis 2018

2013

April – Juni: Michael E. Smith

Michael E. Smith, 1977 in Detroit geboren, studierte in Detroit am College for Creative Studies (CCS) von 2004 bis 2006. 2008 schloss er sein Kunststudium bei Jessica Stockholder am Department for Sculpture an der Yale University ab. Smith zog zurück nach Detroit von wo aus er heute arbeitet. Seit 2008 lehrt er am CCS.

Jüngste Ausstellungen: 2011 Mönchehaus Museum, Goslar, 2012 Culturgest Lissabon, 2012 Whitney Biennale New York.

Juli – September: Atrium: Bea Otto/Ilka Helmig (AT)

Bea Otto und Ilka Helmig leben und/oder arbeiten in Aachen und stellen zwei besondere künstlerische Positionen vor. Otto interessiert sich insbesondere für raumgreifende Installationen. Helmig ist Zeichnerin und arbeitet vornehmlich mit Papier. Beide entwickeln je ein ortsspezifisches Projekt für das LUFO.

September – Januar 2014: Nancy Graves – Retrospektive (AT)

Nancy Graves (1940-1995) war die erste zeitgenössische Künstlerin, der 1969 eine Einzelausstellung im Whitney Museum in New York ausgerichtet wurde. Sie spielt mit ihrer zwischen Animismus, Tierwelt und Anthropologie oszillierenden Kunst eine besondere Rolle in der Sammlung Ludwig. Ihre Kamel-Skulpturen sind weltberühmt, aber darüber hinaus ist das Werk von Nancy Graves neu zu entdecken. Als enge Freundin von Künstlern wie Chuck Close und Yvonne Rainer repräsentiert sie eine sehr besondere Position innerhalb der jüngsten Kunstgeschichte. (in Kooperation mit der Nancy Graves Foundation in New York)

Oktober – Januar 2014: Videozone: Wael Shawky

Wael Shawky, 1971 in Alexandria, Ägypten, geboren, hatte Einzelausstellungen im Nottingham Contemporary (2011) und in der Cittadellarte – Fondazione Pistoletto, Biella (2010). Er hat an der Istanbul Biennial (2011), der Santa Fe Biennial (2008) und der Biennale di Venezia (2003) teilgenommen, sowie 2012 an der documenta 13. 2011 hat er den Schering Foundation Art Award und den Abraaj Capital Art Prize erhalten. 2010 hat Shawky das Bildungszentrum MASS Alexandria gegründet.

2014 (Karlsjahr / Aachen Jahr)

Januar – April: Karlsprojekt

Mai – August: Atrium: Kunstpreis Aachen 2014

September – Januar 2015: Ein Projekt mit Wilhelm Schürmann (AT)

November – Februar 2015: Arno Brandhuber (Kooperation mit der Berlinischen Galerie) (AT)

Im Herbst: Videozone: Sarah Morris: Points on a Line

2015

Januar - April: Mies van der Rohe – Collagen (Kooperation mit dem MOMA, New York)

Mai – September: Atrium: Gegenwartskunst/ortsspezifische Installation

Oktober – Januar: Cuba Libre (AT)

Im Herbst: Videozone

2016

Videostudio (AT) (Zum Abschluss des Forschungsprojektes der VWStiftung)

Anima (AT) Gruppenausstellung Gegenwartskunst

Atrium: Kunstpreis Aachen 2016

Europa, Sammlung Ludwig, mit Ludwig Muzeum/Budapest (AT)

2017

Women of the World- Unite! (AT) (Kooperationsprojekt)

Atrium: Gegenwartskunst/Ortsspezifische Installation

Mode (AT)

2018 (Kulturhauptstadt)

Einzelpräsentation einer wichtigen Sammlungsposition (Kooperationsprojekt)

Atrium: Kunstpreis Aachen 2018

Große Aachener Kunstausstellung (AT)

Zeiträume für Ausstellungsprojekte 2016 – 2018

Januar – April; April – August; September – Januar

Weitere Projekte

2012-2014: LUFO Park - atelier le balto

2012-2015: Videoarchiv – Die Videosammlung des Ludwig Forum Aachen

Als Abschluss-Ausstellung zum Forschungsprojekt „Videoarchiv“ wird in 2015 (vorauss. im Herbst/Winter 2015/16) das Projekt „Videostudio“ stattfinden.

